

06.11.2013 - 15:40 Uhr

## Media Service: Peter Spuhler ist zuversichtlich zu 1:12

Zürich (ots) -

Der Unternehmer und frühere SVP-Nationalrat Peter Spuhler erwartet, dass die Stimmbürger am 24. November die 1:12-Initiative der Jungsozialisten zur Lohnobergrenze für Manager ablehnen werden. «Es wird hart, aber ich bin zuversichtlich, dass die Vernunft siegen wird», sagt der Inhaber und Chef des Bahnproduzenten Stadler Rail mit Sitz in Bussnang TG im Gespräch mit der «Handelszeitung». Auch die kleinen und mittleren Unternehmen seien von der Initiative betroffen: «KMU werden bei Annahme der Initiative ganz sicher höhere Arbeitgeberbeiträge an die Sozialwerke abführen müssen», sagt er. Er hätte daher «mehr Engagement» von KMU-Seite gegen die Initiative erwartet. Spuhler selber müsste sich den Lohn kürzen. Er benötige seinen Lohn aber zur Zahlung der Vermögenssteuern. Bei Annahme der Initiative müsste er höhere Dividenden ausschütten. Es würde in der Folge mehr Kapital aus der Firma abfließen.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 043 444 59 00

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100746564> abgerufen werden.